

## Sanierung des Südraumes durch LMBV geht weiter

04.02.1999

**Berlin.** Dank gemeinsamer Bemühungen von LMBV und allen anderen an der Sanierungsplanung für die ehemaligen Bergbauflächen Beteiligten werden die Arbeiten im Südraum Leipzig wie geplant fortgesetzt. Grundlage bleibt auch weiterhin das Ergänzende Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 18.07.1997. Danach ist die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH der verantwortliche Projektträger.

Die Regularien des Verwaltungsabkommens sind den Beteiligten bekannt. Inzwischen ist die bergrechtlich durchzuführende Sanierung im Südraum Leipzig unter Ausschöpfung der vorhandenen Mittel soweit vorangeschritten, daß auf Initiative der LMBV nunmehr auch auf Mittel entsprechend des Paragraphen 4 des Abkommens im Auftrag des Landes zurückgegriffen werden kann.

Trotz insgesamt günstigerer Einkaufspreise für Sanierungsleistungen wurden keine Mittel zurückgeführt. Durch die unverzügliche Vergabe von zusätzlichen Leistungen wird die Sanierung insgesamt schneller bewältigt.

Anderslautende Pressemeldungen aus Leipzig vom Donnerstag (04.02.1999) auch zur veränderten Bereitstellung von Millionenbeträgen sind nicht zutreffend.

Diese Frage wird aus aktuellem Anlaß auf der Sitzung des Sanierungsbeirates Westsachsen/Thüringen am 05.02.1999 ebenfalls thematisiert werden.